

Papa Roche

Während »Schoßgebete«, das neue Buch von Charlotte Roche, in die Bestseller-Umlaufbahn geschossen wird, ärgert sich ihr Stiefvater Ulrich Busch. Die Autorin schildert in dem Roman eingehend einen Familienunfall, bei dem drei Brüder der Protagonistin ums Leben kamen. Diesen Unfall hat es wirklich gegeben. Ulrich Busch hat dabei seinen Sohn, seinen Stiefsohn und seinen Pflegesohn verloren. Die drei befanden sich 2001 auf dem Weg nach London zu Charlotte Roches Hochzeit, als sie auf einer belgischen Autobahn tödlich verunglückten. Gegenüber stern.de zeigt sich Busch entsetzt darüber, wie die Autorin diese Katastrophe in dem Buch darstellt: »Ohne Rücksicht, Skrupel und Respekt wird das Familienunglück zur Schau gestellt und vermarktet«. Roche wirft Busch Charakterschwäche vor – ein Wort, das man glaubt, zuletzt in den 1990er Jahren gehört zu haben. Busch meint: »Die Eltern werden öffentlich geschlachtet«. Ulrich Busch ist der vierte Ehemann von Charlotte Roches Mutter Liz Busch, von der er inzwischen getrennt lebt. (ots/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/168785.papa-roche.html>